



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
Hochbauamt**

# **Beförderungsanlagen** **Anzahl Wartungen an** **Beförderungsanlagen**

**Stand 2025**

© **2025 Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt**

2012

rev. 14. Februar 2020 (grafische Überarbeitung)

rev. 10. März 2025 (Anpassung Ausgabedatum Normen)

Ingress: Die im vorliegenden Text zur Vereinfachung verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten auch für weibliche Funktionsträger.

3001

## Beförderungsanlagen

### Anzahl Wartungen an Beförderungsanlagen

Grundsätzlich ist der Anlageneigentümer verantwortlich für die sichere Funktion und den sicheren Betrieb einer Beförderungsanlage (OR Art. 58). Eine verbindliche Festsetzung der sicherheitstechnisch erforderlichen Anzahl Wartungen muss durch die Wartungsfirma - nach Rücksprache mit der Erstellerfirma - erfolgen. Bei den in der Tabelle genannten Anzahl Wartungen handelt es sich um Minimalwerte.

Aufzugsart	Baujahr	Betriebs-Parameter	Anzahl Wartungen pro Jahr	Normen, nach welchen die Anlagen erstellt wurden
Personen- und Lastenaufzüge	vor 1979		12	SIA-Norm 106 (1939/1952/1960)
		1979 bis ca. 2001	> 5001 Fahrten pro Woche	12
			2001-5000 Fahrten pro Woche	9
			201-2000 Fahrten pro Woche	6
			< 200 Fahrten pro Woche (Nachweis mit Fahrtenzähler)	4
			zusätzlich Einbau einer Zweiwegkommunikation oder eventuell Telefon	
	ab ca. 2001		gemäss Angaben des Herstellers / Montagebetriebes	Normenreihe: EN 81-1/2, EN 81-20
Feuerwehraufzug	bis ca. 2001		12	SIA-Norm 370/10 (1979) bzw. SIA-Norm 370/11 (1990) und feuerpolizeiliche Bestimmungen
			zusätzlich alle 4 Jahre 1 vollständige Funktionskontrolle durch die Feuerpolizei sowie periodische Übungen durch die Feuerwehr	
	ab ca. 2001		gemäss Angaben des Herstellers / Montagebetriebes. Zusätzlich alle 4 Jahre 1 vollständige Funktionskontrolle durch die Feuerpolizei sowie periodische Übungen durch die Feuerwehr	Normenreihe: EN 81-1/2, EN 81-20, EN 81-72 und feuerpolizeiliche Bestimmungen
Fahrtreppen, Fahrsteige			12	SIA-Norm 370/121 (1995) bzw. Normenreihe EN 115
			respektive gemäss Angaben des Herstellers	
Kleingüteraufzug	bis ca. 1990	> 201 Fahrten pro Woche	4	SIA-Norm 106 (1960)
		< 200 Fahrten pro Woche (Nachweis mit Fahrtenzähler)	2	
	ab ca. 1990		1	SIA-Norm 370/20 (1990) bzw. Normenreihe EN 81-3
			respektive gemäss Angaben des Herstellers	



Aufzugsart	Baujahr	Betriebs-Parameter	Anzahl Wartungen pro Jahr	Normen, nach welchen die Anlagen erstellt wurden
Güteraufzug mit Verbot des Mitfahrens			2 respektive gemäss Angaben des Herstellers	SIA-Empfehlung V370/23 (1994) bzw. Normenreihe EN 81-31
Hebebühnen		Allgemein zugängliche Anlagen mit Ersatzmassnahmen gegen Untertretung (z.B. Lichtschranken usw.)	2 respektive gemäss Angaben des Herstellers	Richtlinien der Baudirektion über Hebebühnen (1987) bzw. Normenreihe EN 1570
		Vollwandige Schürzen und/oder Umschliessungsmauer über gesamten Hubbereich	1 respektive gemäss Angaben des Herstellers	
Behindertenaufzug		Öffentlicher Benutzer-Bereich	2 respektive gemäss Angaben des Herstellers	ISO 9386-1 (2000) bzw. Normenreihe EN 81-41
		Privater Benutzer-Bereich	1 respektive gemäss Angaben des Herstellers	
Treppenwangen-aufzug, Treppenschrägaufzug		Öffentlicher Benutzer-Bereich	2 respektive gemäss Angaben des Herstellers	Wegleitung der Baudirektion über die baurechtlichen Anforderungen an Treppenschrägaufzüge bzw. ISO 9386-2 (2000) bzw. Normenreihe EN 81-40
		Privater Benutzer-Bereich	1 respektive gemäss Angaben des Herstellers	
Elevatoren			1 respektive gemäss Angaben des Herstellers	
Autoparkierungsanlagen			1 respektive gemäss Angaben des Herstellers	